

BÁRDENAS REALES, WANDERREISE IN DER HALBWÜSTE IN NORDSPANIEN



Navarra und auch das Baskenland sind zwei weitgehend unbekannte Landesteile Spaniens. Zu Unrecht, denn in „Euskal Herria“ wie man die beiden Landesteile auf Baskisch nennt, treffen wir auf eine große Varietät von Landschaften, historischen Monumente und kulturellen Einflüssen. In unserem Programm stellen wir die Halbwüste der Bárdenes Reales vor, die nur 100 km Luftlinie vom grünen und niederschlagsreichen Pyrenäenhauptkamm entfernt liegen. Dazwischen zieht sich der Aragonische Jakobsweg entlang und wir werden die historisch und landschaftlich schönsten Teilabschnitte erwandern. Weiter Programmhöhepunkte: Pamplona, Sos del Rey Católico, das baskische Nationaheiligtum von Aralar und natürlich Bilbao mit dem Guggenheim Museum.



Wir sind die ganze Woche im monumental sehr schönen Ort Olite, einer ehemaligen Königsresidenz, und die letzte Nacht in Bilbao in guten Hotels untergebracht und können auch die landestypische Küche genießen.

Art der Reise und Anforderungen:

Kondition für die Wanderungen lt. Programm wird vorausgesetzt. Feste Schuhe sind erforderlich, Wanderstöcke empfehlenswert.

Naturfreunde Reisebegleitung:

Karin Scheele

Mindestteilnehmer: 12 Personen

Informationen und Anmeldung:

Stefanie Grines
02742/357211-16
stefanie.grines@naturfreunde.at

Website und Reiseportal:

www.reisen.naturfreunde.at

Stand: November 2019

Druck-, und Satzfehler vorbehalten

Fotos ©Turismo Gobierno de Navarra

Diese Reise ist nicht für Personen mit eingeschränkter Mobilität geeignet.

Termin: 12. – 19. Oktober 2020

Preis pro Person:

Naturfreundemitglieder: € 1730,-
Nichtmitglieder: € 1830,-
Einzelzimmerzuschlag: € 200,-

Inkludierte Leistungen:

- Flug ab/an Wien – Bilbao (jeweils Umsteige-
verbindung)
- örtliche Transfers
- 7 Nächte in Mittelklassehotels
- Halbpension und Tischwein
- örtliche, deutschsprachige Reiseleitung
- Wanderungen und Besichtigungen lt.
Programm
- Naturfreunde Reisebegleitung

Naturfreunde Touristik GesmbH

Tel: 02742/357211-16 Fax DW -9
Email: niederoesterreich@naturfreunde.at
www.niederoesterreich.naturfreunde.at

3100 St. Pölten, Heßstraße 4/2

UID Nr: ATU 19779005 **FN 103637 h**

Gerichtsstand St. Pölten

IBAN: AT891400027610814986, BIC: BAWAATWW

Reiseverlauf:

1. Tag: Flug von Wien nach Bilbao und Transfer nach Olite. Hier hatten die Könige von Navarra im 15. und 16. Jahrhundert ihre Lieblingsresidenz. Die Kirchen Von San Pedro und Santa Maria sowie die Paläste unter ihnen der Königspalast verleihen Olite seinen heute noch erhaltenen monumentalen Charakter. Übernachtung in einem guten Mittelklasse-Hotel für die nächsten 6 Nächte.

2. Tag: Erste Wanderung im Zentralbereich der Bardenas Reales i, wo sich die skurrilsten Erosionsformationen befinden und Besuch des Info-Zentrums. Wasser und Wind haben hier die Ton- und Kreide haltigen Böden durchfurcht und Tafelberge und jähe Schluchten entstehen lassen. Wir erwandern uns einige der skurrilsten Formationen, wie Castiltierra oder den kleinen Pizkerra-Gipfel. Nachmittags Stadtrundgang in Olite. Gehzeit ca. 4 Std., 10 km, 300 Hm

3. Tag: Wir nutzen die Nähe zum Aragonischen Jakobsweg und unternehmen eine Wanderung die Monumentales und spektakuläre Natur vereinigt. Wir beginnen am hoch über der Ebene liegenden Schloss Javier, Wiege des Schutzheiligen von Navarra San Francisco und wandern nach Sangüesa, ein sehr schönes monumentales Städtchen. Unser Ziel ist die Lumbier-Schlucht (Foz de Lumbier), eine Klamme die sich 200 m in den Berg geschnitten hat und die eine große Geierkolonie beherbergt. Gehzeit 5 Std., 12 km, 300 Hm

4. Tag: Sos del Rey Católico, einer der schönsten monumentalen Orte der Gegend. Hier wurde Fernando von Aragón, der zukünftige Mann von Isabel von Kastilien geboren. Die katholischen Könige haben Spanien vereinigt, Kolumbus finanziert, aber auch die Inquisition eingeführt. Wir gelangen wandernd nach Sos. Zuerst geht es durch Wälder und dann auf dem Kamm der Sierra de la Peña entlang, der uns herrliche Panoramablicke Richtung Bardenas im Süden und Pyrenäen im Norden gewährt. Anschließend Stadtbesichtigung von Castejon de Sos. Gehzeit 5 Std., 13 km, 500 Hm

5. Tag: Heute begehen wir einen Teil der letzten Etappe des Aragonischen Jakobsweg. Wir beginnen in der Nähe von Guerediáin und wandern über mehrere kleine Orte zwischen Wäldern und Feldern nach Eunate, einem romanischen Juwel auf dem Jakobsweg. Die kleine, achteckige mysteriöse Kirche aus dem 12. Jahrhundert ist sicherlich eine der schönsten des ganzen Weges. Es geht noch ein paar Kilometer weiter bis nach Puente la Reina, wo sich der aragonische und der französische Jakobsweg vereinigen. Ausführlicher Stadtrundgang bis zur famosen Brücke über den Arca. Gehzeit 6 Std., 18 km, 400 Hm

6. Tag: Heute sehen wir uns die südliche Zone der Bardenas genauer an und besteigen den berühmten Fraile, einen tollen Aussichtspunkt auf die Ebro-Tiefenebene. Die Bardenas, die früher in Königsbesitz waren, werden heutzutage vom Bundesland von Navarra als Naturpark verwaltet. Auch hier treffen wir wieder auf eine skurille Landschaft aus Erosionstürmen, Tafelbergen und kleinen Schluchten. Anschließend berichten wir die am Ebro gelegene Stadt Tudela mit ihrem schönen Altstadtzentrum. Gehzeit 4 Std., 12 km, 400 Hm

7. Tag: Heute fahren wir wieder Richtung Bilbao zurück und nutzen die Fahrt zu einem Stadtrundgang in Pamplona, der ersten großen Stadt auf dem Jakobsweg. Wir besichtigen den Altstadtzentrum mit der Kathedrale und der gut erhaltenen mittelalterlichen Stadtmauer. Auf der Weiterfahrt Richtung Baskenland machen wir in Urdax halt und steigen zum Nationalheiligtum von Aralar mit toller Panoramansicht hinauf. Es handelt sich um eine schöne Rundwanderung durch die grünen baskischen Berge Übernachtung in Bilbao. Gehzeit 4,5 Std., 12 km, 400 Hm

8. Tag: Morgens unternehmen wir einen Stadtrundgang durch Bilbao mit Außen Besichtigung des Guggenheim Museums. Transfer zum Flughafen und Rückflug nach Wien.

Zahlungsmodalitäten:

20% der Gesamtsumme sind nach Erhalt der Rechnung/Buchungsbestätigung zu bezahlen, der Restbetrag ist nicht früher als 20 Tage vor Reiseantritt fällig. Dem Reisenden steht nach § 10 Abs. 1 jederzeit vor Beginn der Pauschalreise das Recht zum Rücktritt vom Vertrag gegen Zahlung einer angemessenen Entschädigung oder ggf. gegen Zahlung der Entschädigungspauschalen zu.

Nicht inkludierte Leistungen:

- Eintrittsgelder
- persönliche Ausgaben und Trinkgelder
- Getränke, Mahlzeiten die nicht angeführt sind
- Reiseversicherung - Komplettschutz: € 108,- (Reisepreis bis € 1800,-)